

**EXPRESSION EN LANGUE ETRANGERE
ALLEMAND**

**L'USAGE DES DICTIONNAIRES BILINGUES ET UNILINGUES EST
AUTORISE**

L'USAGE DE LA CALCULATRICE N'EST PAS AUTORISE

CODE EPREUVE XXXXX		EXAMEN : BREVET PROFESSIONNEL	SPECIALITE : BANQUE	
Session 2006	SUJET	EPREUVE :expression en langue étrangère ALLEMAND		
Durée : 1H	Coefficient :1		Code sujet : 245CB06	Page : 1/5

BANKEN NEHMEN FRAUEN NICHT ERNST

Die meisten Banken nehmen die Frauen nicht ernst. Sie beraten¹ sie schlechter als Männer und gehen nicht auf ihre Bedürfnisse ein². Angelika Huber und ihre Partnerin Astrid Hastreiter wollen das mit der Gründung einer Bank speziell für Frauen ändern. Noch in diesem Jahr soll das Geldinstitut unter dem Namen „frauenbank.de“ in München an den Start
5 gehen.

„Natürlich dürfen auch Männer zu uns kommen, wir sind ja nicht männerfeindlich, sondern frauenfreundlich,“ sagt Frau Huber. Die Frauenbank wäre die einzige in Deutschland. Die etablierten Kreditinstitute sehen heute wenig Bedarf³ für eine Frauenbank.

Vor allem hat die neue Bank nicht genug Geld: Fünf Millionen Euro Startkapital sind
10 notwendig- drei Millionen fehlen den beiden Frauen noch. „Aber wir haben schon 1300 Interessenten gefunden, die unsere Aktien kaufen wollen,“ sagt Frau Huber. Jetzt fehlen uns noch die Grossaktionäre.

„Wir brauchen in Deutschland endlich eine Bank für Frauen, denn sie gehen anders mit Geld um. Frauen denken anders, nicht so sehr an die Rendite⁴, sondern an Sicherheit. Frauen
15 wollen flexibler anlegen, weil sie durch Kinder, Haushalt und Job ein kompliziertes Leben führen und finanzielle Probleme haben, sagt Huber. „Jahrzehntelang konstante Sparpläne sind meist nichts für sie.“

„Bei uns wird das alles anders“, sagt sie. Rund 400.000 Euro haben Frau Huber und Frau Hastreiter bereits investiert und das ohne einen einzigen Euro Kredit.

Frei nach *STERN*, 18. Februar 2003

¹ beraten: conseiller

² auf Bedürfnisse eingehen: répondre aux besoins

³ der Bedarf : le besoin

⁴ die Rendite : le rendement financier

A/ COMPREHENSION ECRITE (6 points)

Mettez une croix dans la colonne **R** (RICHTIG) ou dans la colonne **F** (FALSCH) selon que l'affirmation est exacte ou fausse. Vous justifierez dans la colonne " Begründung" en citant un passage du texte

	R	F	Begründung
Die meisten Banken beraten die Männer besser als die Frauen.			
Jetzt können die Kunden Auskünfte über die Bank für Frauen im Internet finden.			
In Deutschland existieren viele Frauenbanken.			
Frau Huber und ihre Partnerin verfügen über ein genügendes Startkapital für die neue Bank.			
Niemand will Aktien der Frauenbank kaufen.			
Frau Huber und Frau Hastreiter haben einen Kredit gebraucht			

B/ COMPETENCE LINGUISTIQUE (6 points)

1) Répondez au prétérit à la question posée. (2 points)

Exemple : Wohnen Sie in Berlin ? – Nein, aber früher wohnte ich in Berlin.

a) Nehmen die meisten Banken Frauen nicht ernst ?

Nein, aber früher

b) Hat die neue Bank nicht genug Geld ?

Nein, aber früher

2) **Reliez la question (Q.) et la réponse (R.) par weil de façon à ne former qu'une seule phrase (2 points)**

- a) Q. Warum beraten die meisten Banken Frauen schlechter als Männer ?
R. Sie nehmen sie nicht ernst.

- b) Q. Warum sind Angelika und Astrid nicht männerfeindlich ?
R. Die Männer dürfen zu ihrer Bank kommen.

- c) Q. Warum hat die Bank nicht genug Geld ?
R. Drei Millionen fehlen den beiden Frauen.

- d) Q. Warum brauchen wir in Deutschland endlich eine Bank für Frauen ?
R. Sie gehen anders mit Geld um.
